



Gemeinsame
Oberstufe 
Saarbrücken-Stadtmitte

BELLEVUE X OBERSTUFE

EINFÜHRUNGSPHASE

Gliederung Oberstufe

- G9
- selbe Lehrpläne, selbes Zentralabitur wie am Gymnasium
- Abschlüsse:
 - Schulischer Teil der Fachhochschulreife (“Fachabi”, frühestens nach 12)
 - Abitur (zentrale Prüfung nach 13)

Gym		GemS	
10	→	11	Einführungsphase
11	→	12	Hauptphase
12	→	13	(vier Halbjahre)



Anforderungen in der Oberstufe

- Höhere Anforderungen als in Klasse 10
 - vergleichbar mit den A-Kursen
 - aber: in allen Fächern
 - hohe Bereitschaft zum selbstständigen und kooperativen Arbeiten erforderlich!

Übergang in Klassenstufe 11 - Voraus- setzungen

- Mindestens drei A-Kurse
- davon zwei aus Ma, De, 1. Fremdsprache
- ausreichende Leistungen in den A-Kursen
- Durchschnitt von *07* in den übrigen Fächern (max. ein Fach schlechter als *04*, aber keine *00*)

- SuS von Gymnasien → Versetzung in Klassenstufe 10 des Gymnasiums

Übergang in Klassenstufe 11 - Ausgleichs- möglichkeit

- Bei einer Minderleistung in Fächergruppe III (A-Niveau, aber keine 00), Ausgleich möglich durch einen Schnitt von min. 04 in Fächergruppe III (A-Niveau)

Die Einführungs- phase

- Grundlage für die Hauptphase
- Orientierung und Profilbildung
- Kompensation von Defiziten

- mindestens 34 Wochenstunden
- Unterricht erfolgt größtenteils im Klassenverband

- Schuljahr mit Halbjahreszeugnis und Jahreszeugnis



Schriftliche Fächer (vierstündig)

- Deutsch
- Mathe
- 1. Fremdsprache Englisch, Französisch
- 2. Fremdsprache En, Fr, Spanisch

Sind bereits zwei Fremdsprachen belegt, müssen beide in Klasse 11 weitergeführt werden (Fr kann z.B. nicht durch Sn ersetzt werden)

→ erst nach Klasse 11 kann eine Fremdsprache ausgewählt werden

Nichtschriftliche Fächer (zweistündig)

- Geschichte
- Erdkunde
- Biologie
- Chemie
- Physik
- Politik
- Religion oder Ethik
- Bildende Kunst oder Musik
- Sport

eines dieser fünf Fächer
kann ausgewählt werden

Wahlpflichtfach und Zusatzfächer (zweistündig)

- Geschichte
 - Erdkunde
 - Biologie
 - Chemie
 - Physik
- } das zuvor abgewählte Fach kann als Wahlpflichtfach gewählt werden
- Spanisch als 3. Fremdsprache (vierstündig)
 - Informatik
 - Philosophie
 - Darstellendes Spiel
- Wahlpflichtfächer sind (in der Regel) nicht versetzungsrelevant, können aber Minderleistungen ausgleichen
 - Ein Wahlpflichtfach kann in ein Pflichtfach getauscht werden (und umgekehrt)



Fächerwahl

- verbindliche Fächerwahl bis zum Ende der Klasse 11
 - kein Umwählen der Fächer im laufenden Schuljahr
- außer Geschichte können abgewählte Fächer in Klasse 12 nicht wieder hinzu gewählt werden
 - da Geschichte in 12 belegt werden muss, ist eine Abwahl in 11 nicht ratsam
- als ein Abiturprüfungsfach kann nur ein Fach gewählt werden, das durchgängig von Klasse 11 an belegt war (Ausnahme: Allg. Ethik)

Die Hauptphase

- vier einzeln bewertete Halbjahre
- vier Halbjahreszeugnisse
- Kurssystem
- individuelle Stundenpläne



Die Hauptphase

- in der Regel 11 Fächer, min. 34 Wochenstunden
- zwei Leistungskurse
 - fünfständig
 - erhöhtes Anforderungsniveau
 - min. 1 aus De/Ma/Fs
- restliche Fächer als Grundkurse
- min. ein GW-Fach
 - Po/Ek dreistündig
 - Ge zweistündig, verpflichtend in 12
- min. ein NW-Fach (Bi/Ch/Ph)
- Religion oder Ethik (Umwahl möglich)
- BK oder Musik (weitergeführt aus 11, keine Umwahl möglich)
- Sport
- weitere Fächer: Informatik, Darstellendes Spiel, Philosophie, Seminarfach